

Zukunft Raumklima? – Lösungen für die neue Normalität

Spannender interdisziplinärer Dialog auf Zehnder Planer-Symposium

Lahr, Dezember 2025. Nach dem großen Premierenerfolg vor zwei Jahren lud der internationale Raumklimaspezialist Zehnder am 02. Dezember 2025 zum zweiten Zehnder Planer-Symposium in sein Center of Climate in Lahr. Über 70 Fachplaner und Architekten nahmen vor Ort an der Veranstaltung teil, weitere 300 Fachleute folgten dem hybriden Event im Livestream. Die hohe Beteiligung unterstreicht das große Interesse der deutschen Architekten- und Planerszene an den zukünftigen Herausforderungen für den Gebäudesektor vor dem Hintergrund des Klimawandels, effizienter Nachhaltigkeit, politischer Rahmenbedingungen oder auch eines gesteigerten Komfortanspruchs beim Wohnen.

In ihren Eröffnungsreden unterstrichen Petra Frey-Gangi, Director Solution Management & Channel Marketing sowie Arnulf Gödde, Gesamtverkaufsleiter Deutschland, die generelle Zielsetzung dieses Symposiums. So möchte Zehnder Anregung und Orientierung bieten, wie sich das Thema Bauen technologisch, ökologisch und wirtschaftlich für die Zukunft neu denken lässt. Immer mit einem besonderen Blick auf die tiefgreifende Transformation im Gebäudebestand. Nur wenn Wissenschaft, Praxis und Industrie gemeinsam an einem Strang ziehen, lassen sich die richtigen Lösungen finden und insbesondere Geschwindigkeit in der Realisierung der Bauvorhaben aufnehmen. Entsprechend zeigte sich dieser Anspruch im hochkarätig besetzten Vortragsprogramm des Zehnder Planer-Symposiums.

Den Auftakt machte der TV-bekannte Meteorologe Karsten Schwanke, der aufzeigte, wie stark der Klimawandel künftig das Raumklima und damit den Gebäudesektor prägen wird. Zunehmende Temperaturextreme, langanhaltende Hitzeperioden und der Umgang der Bewohner mit diesen veränderten klimatischen Rahmenbedingungen erfordern neue Antworten. Schwanke betonte: „Wir müssen ‚militärisch‘ denken und unser Handeln am möglichen ‚worst case‘ ausrichten. Das bedeutet, es muss heute und jetzt massiv investiert

PRESSE-INFORMATION

werden, um schnellstmöglich Klimaneutralität zu erreichen – und Gebäude klima-fit zu machen.“ Anschließend widmete sich Architekt Michael Kölmel von team:tektura in Köln dem Thema serielle Sanierung. Er zeigte, wie vorgefertigte Sanierungslösungen gerade im Wohnungsbau entscheidend zur Beschleunigung der Transformation beitragen können. Jede Immobilie müsse jedoch individuell analysiert werden, um das optimale Ergebnis zu erzielen. Dabei komme der Expertise der Planer und Architekten eine zentrale Rolle zu.

Im darauffolgenden Zehnder Talk diskutierten Arnulf Gödde, Oliver Geithe, Leiter Zehnder Solution-Management Heizkörper und Lüftung sowie Heiko Braun, Zehnder Director Business Development, und Michael Kölmel über die Zukunft des Raumklimas. Einigkeit bestand darin, dass der größte Hebel in integrierten Systemlösungen für Heizen, Kühlen und Lüften liegt – im Neubau ebenso wie in der Modernisierung. Gerade im Geschosswohnungsbau erkennen die Experten hier ein enormes Potenzial. Gödde betonte in diesem Zusammenhang die besondere Bedeutung der Zielgruppe Fachplaner für die Transformation des Gebäudebestands: „Sie wählen Technologien, setzen Standards – und damit den Kurs für zukunftsfähige Gebäude“. Zehnder bietet bereits heute entsprechende Lösungen an und unterstützt Planer intensiv in Konzeption und Umsetzung. Geräte, wie die Kühleinheit Zehnder ComfoClima Cool, die in den immer heißer werdenden Sommermonaten für angenehm vorgekühlte Zuluft in Gebäuden sorgen, gewinnen stetig an Bedeutung.

Für etwas Auflockerung sorgte danach ein Besuch des interaktiven Erlebnisparcours im Markenerlebnisraum des Center of Climate. Dort gab es für die Besucher fünf spannende Workshop-Stationen zu entdecken, an denen sie einen praxisnahen Einblick in Best-Practice-Anwendungen moderner Raumklimatechnik-Lösungen erhielten.

Zum Abschluss zeigte Prof. Werner Schenk von der Hochschule München in seinem Vortrag auf, welche Rolle Gebäude in einem klimaneutralen Energiesystem einnehmen müssen. Seine Kernbotschaft: „Energiebedarf senken, regenerative Energieerzeugung forcieren und effiziente Systeme intelligent einsetzen“. Nur mit einem technologisch,

PRESSE-INFORMATION

ökologisch und wirtschaftlich durchdachten Ansatz könne der Gebäudebestand resilient und nachhaltig werden.

Das Zehnder Symposium erfüllte eindrucksvoll seinen Anspruch, einen aktiven Dialog zwischen Wissenschaft, Praxis und Industrie anzustoßen. Nach dem erfolgreichen Auftakt 2023 ist das Zehnder Planer-Symposium auf dem besten Weg, sich als wichtiges Kommunikationsforum in der Branche zu etablieren. Damit auch weiterhin Sanierung und Neubau effizient, nachhaltig und zukunftsfähig gestaltet werden können.

ENDE

Zehnder-Pressestelle:

Sage & Schreibe Public Relations GmbH

Herzogstraße 105 ▪ 80796 München ▪ Deutschland

T +49 89 23 888 98-0 ▪ www.sage-schreibe.de

Besuchen Sie Zehnder auf
www.zehnder-systems.de



Bildlegenden:

Spannender interdisziplinärer Dialog auf Zehnder Planer-Symposium -1-



Motiv 1:

In ihren Eröffnungsreden unterstrichen Petra Frey-Gangi und Arnulf Gödde (links im Bild) die Zielsetzung des Symposiums: Wie lässt sich das Thema Bauen technologisch, ökologisch und wirtschaftlich für die Zukunft neu denken?



Motiv 2:

Der Meteorologe Karsten Schwanke eröffnete das 2. Zehnder Planer-Symposium mit einer eindrucksvollen Analyse der Folgen des Klimawandels für Gebäude und Raumklima.



Motiv 3:

Die hohe Beteiligung unterstreicht das große Interesse der deutschen Architekten- und Planerszene an den zukünftigen Herausforderungen für den Gebäudesektor.

Bildquelle: Zehnder Group Deutschland GmbH, Lahr.
Abdruck honorarfrei bitte unter Quellenangabe.

Bildlegenden:

Spannender interdisziplinärer Dialog auf Zehnder Planer-Symposium -2-



Motiv 4:

Der Architekt Michael Kölmel von team:tekura in Köln zeigte, wie serielle Sanierung die Transformation des Wohnungsbaus beschleunigen kann. Dabei betonte er die zentrale Rolle der Planer und Architekten bei der individuellen Bewertung jedes Gebäudes.



Motiv 5:

Im Zehnder Talk diskutierten Heiko Braun, Arnulf Gödde, Oliver Geithe und Michael Kölmel (v.l.n.r.) über integrierte Systeme zum Heizen, Kühlen und Lüften, die in den immer heißeren Sommermonaten für angenehm vorgekühlte Zuluft in Gebäuden sorgen als Schlüssel für zukunftsfähige Gebäude.



Motiv 6:

Für Auflockerung sorgte der Besuch des interaktiven Erlebnisparkours im Markenerlebnisraum, wo Besucher fünf spannende Workshop-Stationen entdeckten und einen Einblick in Best-Practice-Anwendungen moderner Raumklimatechnik-Lösungen erhielten.

Bildquelle: Zehnder Group Deutschland GmbH, Lahr.
Abdruck honorarfrei bitte unter Quellenangabe.

Bildlegenden:

Spannender interdisziplinärer Dialog auf Zehnder Planer-Symposium -3-



Motiv 7:

Digital alles im Griff: Das Zehnder Symposium wurde neben über 70 Fachplaner und Architekten vor Ort auch von 300 Teilnehmern als Livestream vor den heimischen Rechnern mitverfolgt.



Motiv 8:

Prof. Werner Schenk erläuterte abschließend, welche Bedeutung Gebäude in einem klimaneutralen Energiesystem einnehmen werden. Effizienz, erneuerbare Energien und intelligente Systemlösungen seien entscheidend für einen resilienten Gebäudebestand.

Bildquelle: Zehnder Group Deutschland GmbH, Lahr.
Abdruck honorarfrei bitte unter Quellenangabe.